

1. **Auftraggeber:** Name: Referat ZT 6 Vergaben
 Straße: Platz der Republik 1
 Ort: Berlin
 PLZ: 11011
 Telefon: +49 30-227-33234
 E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
 Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2013-089-16-ZT530
 (bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von Umzugskartons
 Lieferung von 50.000 Stück Umzugs-/Transportkartons.
- Die Umzugskartons müssen folgende Eigenschaften erfüllen:
- Neuware – firmenneutrale Bedruckung
 - Innenmaße: 650 mm x 350 mm x 370 mm (Länge x Breite x Höhe, +/- 30 mm)
 - Material: mindestens 2,4 BC Doppelwellpappe (=2-wellig), circa 6 mm dick, aus recycelten Materialien (mindestens 50 %)
 - Tragkraft: mindestens 30 kg
 - verstärkte Tragegriffe an den Stirnseiten
 - doppelter Boden, auch Schmetterlingsboden oder doppelter Steckboden genannt, wobei die Innenlaschen nach dem Zusammenfallen des Kartons nicht wieder aufklappen dürfen
 - Faltanleitung auf Karton aufgedruckt
- b) **CPV - Nr:**
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
 (Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) **Lieferort:** Deutscher Bundestag
 Referat ZT 4
 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
 Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
 10117 Berlin
- e) **Lieferfrist:** Beginn: 01.07.2013
 Ende: 30.06.2017
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 14.05.2013 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- Kontonummer
- BLZ
- Geldinstitut
- Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 14.05.2013 12:00:00 Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine Angaben
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen** (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) - Angabe von zwei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als zwei Referenzen werden nur die ersten zwei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
- c) k.A.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
 - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
 - Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 250.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
 - Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
- Mit dem Angebot ist eine umfangreiche Beschreibung des angebotenen Produktes unter Beachtung der im Punkt 2 der Leistungsbeschreibung genannten Eigenschaften vorzulegen. Die AG behält sich vor, bei den drei wirtschaftlich günstigsten Bietern einen Musterkarton vor Zuschlagserteilung anzufordern, um die im Punkt 2 der Leistungsbeschreibung genannten

Eigenschaften (Überprüfung der Funktionalität), auch zur Materialbeschaffenheit (Anteil von recycelten Materialien) zu überprüfen.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 28.06.2013

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: Preis

**12. Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 07.05.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.